

Einheitliche Methoden zur Analyse von Quellen und Darstellungen im Fach Geschichte:

Arbeitsblatt-Nr.

13

Jeder der Schritte bildet die Voraussetzung für den jeweils nächsten, d. h. du solltest sie systematisch und nacheinander bearbeiten. Für eine bessere Strukturierung solltest du die Schritte mit einem Absatz voneinander trennen. Oftmals ist in der Aufgabenstellung eine Leitfrage angegeben, unter der die Quelle bearbeitet werden soll. Mit dieser „Richtungsangabe“ kannst du die Quelle zielgerichteter analysieren und eine genauere Antwort auf die Frage finden.

EIN HISTORIENGEMÄLDE ANALYSIEREN

Der Maler oder die Malerin eines Historienbildes ist der Überzeugung, das in seinem oder ihrem Gemälde dargestellte Ereignis sei bedeutsam und werde „Geschichte machen“. Selbst wenn Künstler also unmittelbar Augenzeugen eines Ereignisses waren, haben sie deshalb nicht einfach ein Abbild des Geschehens gemalt, sondern es in ihrem Sinne gedeutet und überhöht. Ein solches Bild nennt man ein „Historienbild“ (Vgl. <https://www.bpb.de/gesellschaft/medien-und-sport/bilder-in-geschichte-und-politik/73099/bilder-als-historische-quellen>, letzter Zugriff: 13.06.2021, angepasst durch goe).

1. Schritt:**Das Gemälde genau beschreiben**

- Nenne das dargestellte historische und/oder politische Ereignis.
- Benenne und beschreibe den Ort des Geschehens und kläre eine etwaige symbolische Bedeutung.
- Benenne und beschreibe die dargestellten Figuren (Mimik, Gestik, Haltung, Farbgebung, Licht ...), und beachte dabei die Komposition des Gemäldes (Vordergrund vs. Hintergrund, Bildrand vs. Bildmitte, Größenverhältnisse, wer oder was wird in den Mittelpunkt gerückt?).
- Beschreibe Gegenstände und benenne Symbole, die besonders auffallen, und erkläre ihre Bedeutung.

2. Schritt:**Die Entstehung des Gemäldes untersuchen**

Kläre, eventuell mit Hilfe von Bildunterschrift und Zusatzinformationen, die folgenden Punkte:

- Wer hat das Bild gemalt, wer hat es zu welchem Zweck oder Anlass in Auftrag gegeben?
- Hat der Maler das Dargestellte selbst miterlebt? Wenn nicht: Welcher Zeitraum lag zwischen dem Ereignis und der Entstehung des Bildes?

3. Schritt:**Optional: Das Gemälde mit anderen Quellen vergleichen**

- Ziehe, wenn möglich, weitere bildliche oder schriftliche Quellen zum Vergleich heran (andere Gemälde vom selben oder von einem anderen Künstler, Zeichnungen, Fotos, Augenzeugenberichte ...). Prüfe sie auf Unterschiede!

4. Schritt:**Die Aussage des Gemäldes erschließen**

Analysiere abschließend die Deutung des dargestellten Ereignisses durch den Künstler. Folgende Leitfragen können dabei hilfreich sein:

- In welches Licht möchte der Künstler die dargestellten Personen und Ereignisse rücken?
- Welche Wirkung möchte der Künstler beim Betrachter insgesamt erzielen (z.B. Kritik, Aufmerksamkeit, Bewunderung, Ergriffenheit, Nachdenken, ein bestimmtes Staatsverständnis)?